

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1492/2024/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 04.01.2024
Bearbeiter: Jabs	AZ: 4/2111

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	19.02.2024	öffentlich
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	06.03.2024	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	13.03.2024	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	18.03.2024	öffentlich

Schulentwicklungsplan 2024 Grundschule Moorrege, hier: Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs

Sachverhalt:

Nach § 48 des Schulgesetzes gehört es zu den Aufgaben des Schulträgers, den Schulentwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben. Zum Stichtag der jährlichen Schulstatistik am 29.09.2023 besuchten 190 Schüler/innen (Vorjahr 201 Schüler/innen) die Grundschule Moorrege. Die Grundschule ist zweizügig. Der Raumbedarf für den Schulunterricht an der Grundschule ist derzeit ausreichend.

Die Anzahl der Schüler/innen im Schuljahr 2023/2024 teilt sich folgt auf:

44 Schüler/innen 1. Schuljahr
52 Schüler/innen 2. Schuljahr
41 Schüler/innen 3. Schuljahr
53 Schüler/innen 4. Schuljahr

Stellungnahme der Verwaltung:

Die voraussichtlichen Einschulungszahlen für die nächsten Jahre werden zur Kenntnis gegeben (Stand 05.01.2024).

Einschulungsjahr	Schüler/innen
2024	65
2025	57
2026	43

2027	53
2028	51
2029	34

Durch den Generationswechsel im Altbestand, Neubauten und die Flüchtlinge aus den Krisengebieten, ist davon auszugehen, dass die vorstehende Anzahl von Erstklässler steigen wird. Folge ist, dass die Schule in den nächsten Jahren in Teilen dreizügig wird.

Zur Deckung des Raumbedarfs werden von der Grundschule Klassen- und Differenzierungsräume, weitere Lehrerarbeitsplätze, Team-, Personal.- und Beratungsräume benötigt.

Auch die Betreuungsschule benötigt auf Grund der steigenden Schülerzahlen und im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf eine Betreuung ab dem Jahr 2026 weitere Räume: Ersatz Container, Mensa für 200 Kinder.

Der Schul- und Kulturausschuss hat auf seiner Sitzung am 17.11.2022 empfohlen, einen Erweiterungsbau für den zusätzlichen Raumbedarf (auch OGTS) zu erstellen. Ein Nutzungskonzept soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Grundschule erstellt werden. Als Übergangslösung kann der Raum der Gemeindebücherei zur Verfügung gestellt, dadurch muss diese jedoch geschlossen werden.

Finanzierung:

- Entfällt -

Fördermittel durch Dritte:

- Entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt/der Bau – und Umweltausschuss empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt: Der vorliegende Schulentwicklungsplan wird zur Kenntnis genommen. Der zusätzliche Raumbedarf soll wie folgt gedeckt werden:

